

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR

15 010	Ministerium				
	E i n n a h m e n				
	Verwaltungseinnahmen				
111 01 011	Gebühren und tarifliche Entgelte.	1 000	1 000	—	—
119 01 011	Vermischte Einnahmen.	45 000	45 000	—	27
119 03 011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	—	—	—	—
119 04 011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Vermerke bei Titel 546 04.	150 000	150 000	—	153
119 11 011	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Stiftung des Landes NRW für Wohlfahrtspflege.	619 800	619 800	—	418
121 10 253	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—	—
124 01 011	Mieten und Pachten.	9 000	9 000	—	18
124 10 011	Einnahmen aus Nutzungsüberlassungen. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei den Ausgaben.	—	—	—	168
129 10 861	Einnahmen im Zusammenhang mit der Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes "Staatsbad Oeynhausen". .	12 000	12 000	—	3
	Übrige Einnahmen				
162 10 861	Zinsen für das Gesellschafterdarlehen Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH Bad Oeynhausen.	31 000	31 000	—	33
182 10 861	Tilgung des Gesellschafterdarlehens Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH Bad Oeynhausen.	88 000	88 000	—	87
232 10 219	Erstattungen von Kosten von Fortbildungsmaßnahmen für den Prüfdienst. Siehe Hausvermerke bei Titel 547 20.	60 000	60 000	—	68
282 11 314	Kostenerstattung von Dritten im Rahmen der Seuchenbekämpfung. Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 und 2 bei Titel 514 10.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

Einnahmen nach § 11 Abs. 1 Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG NRW) i.V.m. der Verwaltungsgebührenordnung IFG NRW.

Zu Titel 119 03:

Einnahmen gemäß § 13 Nebentätigkeitsverordnung (NtVO).

Zu Titel 119 11:

Veranschlagt ist die Erstattung der Personal- und Sachausgaben (ohne Miete) der Geschäftsstelle der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gem. § 12 Abs. 2 der Stiftungssatzung.

Zu Titel 121 10:**Beteiligungen des Landes NRW**

Gesellschaft	Nennkapital in EUR (v. H.)	Anteil Land in EUR (v. H.)	Anteil Sonstige in EUR (v. H.)
Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	37.500 100	2.500 7	35.000 93
Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH - Bad Oeynhausen	128.000 100	77.000 60	51.000 40
Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	14.073.000 100	14.073.000 100	– –
Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	110.000 100	55.000 50	55.000 50
Epidemiologisches Krebsregister NRW gGmbH	25.000 100	25.000 100	– –

Abzuführende Gewinne sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung der Dienstwohnung im Landeshaus, Horionplatz 1.

Zu Titel 124 10:

Der Titel dient dem Nachweis von Einnahmen aus der Überlassung von Räumen, Arbeitsmitteln und Geräten.

Zu Titel 129 10:

Einnahmen (Ratenzahlung) aufgrund eines Grundstücksverkaufs an die Stadt Oeynhausen.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 80

Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung gemäß §
274 Abs. 2 SGB V

119 80	219	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
231 80	219	Erstattung der Personal- und Sachausgaben für ADV-Prüfungen.	75 000	75 000	—	146
235 80	219	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen.	23 000	23 000	—	—
236 80	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben.	2 800 000	2 800 000	—	2 142
		Summe Titelgruppe 80.	2 898 000	2 898 000	—	2 288
		Gesamteinnahmen Kapitel 15 010.	3 913 800	3 913 800	—	3 265

Erläuterungen

Zu Titel 119 80:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Auftragsprüfungen nach § 3 Abs. 6 der Prüfkostenverordnung.

Zu Titel 231 80:

Bei diesem Titel werden die voraussichtlichen - der Höhe nach nicht endgültig feststehenden - Erstattungsbeträge für die Prüfung der bei den Krankenkassen zum Einsatz kommenden zentral entwickelten Software vereinnahmt.

Die 37. ASMK (12. - 14.9.1990) hat die Einrichtung einer ADV-Arbeitsgemeinschaft der Prüfdienste der Länder unter Beteiligung des Bundesversicherungsamtes beschlossen. Aufgabe der ADV-Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Prüfung der für die Krankenkassen zentral entwickelten Software. Die Kosten der Prüfung tragen die zu prüfenden Stellen.

Die Aufgaben einer Geschäftsstelle der ADV-Arbeitsgemeinschaft laut ASMK-Beschluss sind mit der Eingliederung des Landesversicherungsamtes Nordrhein-Westfalen auf das für Gesundheit zuständige Ministerium übergegangen.

Zu Titel 235 80:

Vorgesehen für die Vereinnahmung anteiliger Versorgungsbezüge durch Sozialversicherungsträger.

Zu Titel 236 80:

Veranschlagt sind gem. § 1 Abs. 1 und 2 der Prüfkostenverordnung für die gesetzliche Krankenversicherung vom 30.3.1990 (GV. NRW. S. 246) die Einnahmen im Zusammenhang mit der Erstattung der Personal- und Sachkosten (einschl. laufender Versorgungsbezüge und Versorgungskostenanteile) durch die landesunmittelbaren Krankenkassen und deren Arbeitsgemeinschaften, der landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger, der Landesverbände der Krankenkassen, der Arbeitsgemeinschaften "Medizinischer Dienst der Krankenversicherung", der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen, der Beschwerdeausschüsse und Prüfstellen nach § 106 SGB V sowie der Pflegekassen.

Die Ausgaben des Prüfdienstes sind in der Ausgabetitelgruppe 80 veranschlagt (siehe dortige Erläuterungen).

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Ausgaben

- Die Ausgaben aller Titel der Gruppen 511 bis 527 und 546 sowie 547 - mit Ausnahme der Titel 547 12, 547 13 und 547 14 - der sächlichen Verwaltungsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ist-Einnahmen bei Titel 124 10 verstärken die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8.
- Die Titel 547 12, 547 13 und 547 14 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Vermögensgegenstände unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden dürfen.
- Aus Mitteln des Kapitels dürfen auch Geldpreise gezahlt werden.

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	10 622 900	9 408 200	+1 214 700	8 402
--------	-----	--	------------	-----------	------------	-------

Planstellen

2016	2015	
1	1	Bes.Gr. B 10 Staatssekretär/Staatssekretärin
3	3	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
7	7	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
6	6	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden
17	17	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 0 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand
26	26	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
11	11	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 2 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand
19	11	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin davon 1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden davon 3 (0) Stellen kw zum 31.12.2018
46	46	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin davon 3 (3) Stellen, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden
25	23	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin davon 2 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden davon 1 (0) Stelle kw zum 31.12.2018
5	4	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau davon 1 (2) Stellen, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden
1	—	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Der Ansatz 2016 berücksichtigt die Verlagerung von 14.100 EUR aus dem Einzelplan 02.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 14	zusätzliche Aufgaben	7	–
A 14	IT-Sicherheit	1	–
A 12	zusätzliche Aufgaben	2	–
A 11	zusätzliche Aufgaben	1	–
A 10	IT-Sicherheit	1	–
Zusammen		12	–

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2016	2015
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	1	1
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	3	3
A 13 g.D.	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	2	2
Zusammen		6	6

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2016	2015
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 16	–	–	–	–	–	2		2	2
A 15	–	–	–	–	–	1		1	1
A 14	1	–	1	–	–	–		2	1
A 13 g.D.	–	1	2	–	–	–		3	3
Zusammen	1	1	3	–	–	3		8	7

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	6 593 400	6 349 100	+244 300	6 598
443 01	841	Fürsorgeleistungen.	20 700	2 700	+18 000	20
453 01	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	12 700	12 700	—	5

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2016	Stellensoll 2015	mehr (+) / weniger (-)
AT	3	3	-
Höherer Dienst	13	13	-
Gehobener Dienst	28	28	-
Mittlerer Dienst	48	48	-
Einfacher Dienst	2	2	-
Gesamt	94	94	-

1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden.

1 (1) Stelle vergleichbar mittlerer Dienst ist kw zum 31.12.2017 (Stelle zur Beschäftigung von Absolventinnen und Absolventen der Qualifizierungsklassen für arbeitslose Menschen mit Behinderungen).

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2016	2015	+ / -
nach Bes. Gr. B 7 BBesO	1	1	-
nach Bes. Gr. B 4 BBesO	1	1	-
nach Bes. Gr. B 3 BBesO	1	1	-
Insgesamt	3	3	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2016	2015
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	-	-	6	1		7	7
Zusammen	-	-	6	1		7	7

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2016	2015
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	6	6
2. Praktikanten/Praktikantinnen	6	6
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	4	4
Zusammen	16	16

Zu Titel 443 01:

Anpassung an das IST.

Zu Titel 453 01:

1. Umzugskostenvergütung	5 000 EUR
2. Trennungsschädigung	7 700 EUR
Zusammen	12 700 EUR

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	474 000	500 000	-26 000	290
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung.	—	1 000	-1 000	—
514 10 314	Ausgaben für Maßnahmen zur Pandemieabwehr. 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 11 geleistet werden (§17 Abs. 3 LHO) 2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 282 11 nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden.	—	—	—	—
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	28
517 04 011	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	895 000	895 000	—	802
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	27 500	27 500	—	128
518 02 011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	137 400	137 400	—	107
518 04 011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	3 743 800	3 702 600	+41 200	3 652
519 03 011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	100 000	120 000	-20 000	29

Erläuterungen

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	160 000 EUR
2. Kommunikation (auch Kosten für den Betrieb von Teleheimarbeitsplätzen)	160 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150 000 EUR
4. Sonstiges	4 000 EUR
Zusammen	474 000 EUR

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 15 020 Titel 549 10.

Zu Titel 514 02:

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 15 020 Titel 549 10.

Zu Titel 517 04:

Die Mittel sind bestimmt für die Bewirtschaftung der Dienstgebäude Düsseldorf, Horionplatz 1 (Landeshaus) sowie für das Gebäude Horionplatz 10.

1. Bewirtschaftungskosten, die an BLB zu zahlen sind	820 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten, die an Sonstige zu zahlen sind	75 000 EUR
Zusammen	895 000 EUR

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind die Mieten und Nebenkosten für Fotokopiergeräte, elektronische Drucksysteme und für Alarm-/Raumschutzanlagen.

Zu Titel 518 04:

Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Veranschlagt ist die Miete für das Landeshaus, Horionplatz 1, Düsseldorf und das Gebäude Horionplatz 10, Düsseldorf.

Mehr aufgrund Erhöhung des Mietzinses (Parkraum).

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
10000 0000 792	Ministerium	17.089	3.743.800
Zusammen		17.089	3.743.800

Zu Titel 519 03:

Unterhaltung der Gebäude in Düsseldorf, Landeshaus, Horionplatz 1 und Horionplatz 10.

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 15 020 Titel 549 10.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
525 01	011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	89 900	89 900	—	23
526 01	011	Sachverständige. Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO). Verpflichtungsermächtigung: 116 000 EUR.	200 000	225 000	-25 000	73
526 02	011	Gerichts- und ähnliche Kosten. Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).	360 000	160 000	+200 000	131
526 10	291	Baufachliche Prüfungen nach § 85 SGB IV.	—	—	—	—
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	171 700	176 900	-5 200	110
527 02	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	10 000	15 000	-5 000	1
529 10	011	Zur Verfügung der Ministerin. Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gem. § 9 LRHG.	10 200	10 200	—	6

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

Veranschlagt für die Beschaffung und Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln im Rahmen der Aus- und Fortbildung und die Durchführung von fachspezifischen Fortbildungen.

Ausweis von geschlechtersensitiven Daten (Gender Budget):

Gender Budget IST

	2014		2013		2012	
	w	m	w	m	w	m
Nutzerinnen und Nutzer (IST)						
Absolut	209	199	421	300		
Relativ	51	49	58	42		
Geschlechterverhältnis insgesamt	61	39	59	41		

Gender Budget SOLL

	2016	
	w	m
Angestrebtes "Angemessenes Geschlechterverhältnis" (SOLL) im Rahmen der Aus- und Fortbildung		
Relativ	61	39

Zu "Absolut": Die Differenz zu 2013 resultiert aus dem Sonderprojekt "Umstellung auf MS Office 2010" mit entsprechendem Schulungsbedarf.

Zu "Relativ": Die Differenz zum "Geschlechterverhältnis insgesamt" resultiert aus dem besonderen Fortbildungsbedarf des Prüfdienstes in 2014 mit einem extrem hohen Anteil (85 v.H.) männlicher Teilnehmer.

Die hier ausgewiesenen geschlechterdifferenzierten Daten beziehen sich auf alle Fortbildungen für Bedienstete des Ministeriums ungeachtet der tatsächlichen Ausgabenveranschlagung.

Zu Titel 526 01:

Veranschlagt sind hier die Mittel für die querschnittsbezogene ressortinterne Forschung.

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 15 020 Titel 549 10.

Zu Titel 526 02:

Veranschlagt sind:

1. Gerichts- und Rechtsberatungskosten	295 000 EUR
2. Untersuchungs-/Beratungsbedarf für die Personalvertretungen (§ 40 LPVG)	10 000 EUR
3. Kosten für ärztliche Gutachten sowie für ergänzende Maßnahmen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung	10 000 EUR
4. Beratung im Zusammenhang mit der Beteiligungsverwaltung	45 000 EUR
Zusammen	<u>360 000 EUR</u>

Mehr aufgrund gesteigerter Gerichts- und Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit der E-Zigarette.

Zu Titel 526 10:

Aus diesem Titel können Leistungen für baufachliche Prüfungen und Genehmigungen im Zusammenhang mit Neu- und Umbaumaßnahmen der Kranken- und Pflegekassen nach § 85 SGB IV geleistet werden.

Zu Titel 527 01:

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 15 020 Titel 549 10.

Zu Titel 527 02:

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 15 020 Titel 549 10.

Zu Titel 529 10:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die der Ministerin für außergewöhnlichen Aufwand im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihr aus der persönlichen Dienstaufwandsentschädigung nicht zugemutet werden kann. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
529 20	011	Zur Verfügung der Staatssekretärin.	1 600	1 600	—	2
529 30	011	Zur Verfügung der Dienststellen und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums.	900	900	—	—
529 40	011	Aufwand der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personal- bzw. Schwerbehindertenvertretung als verausgabt.	2 000	2 000	—	—
531 10	013	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Dokumentation. Verpflichtungsermächtigung: 40 000 EUR.	236 100	236 100	—	41
545 00	013	Ausgaben des betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienstes, Gesundheitsförderung und Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Verpflichtungsermächtigung: 36 000 EUR.	68 000	80 000	-12 000	26
546 00	229	Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG.	—	—	—	—
546 03	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	—	—	—	—
546 04	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	150 000	150 000	—	151
547 10	011	Ausgaben für Leistungen des Landesbetriebes IT.NRW.	50 900	50 900	—	2
547 12	314	Sächliche Verwaltungsausgaben Maßnahmen für das Gesundheitswesen. 1. Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppen des Kapitels 15 080. 2. Die Verpflichtungsermächtigung des Titels ist gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen des Kapitels 15 080. Verpflichtungsermächtigung: 1 412 000 EUR.	830 000	1 469 900	-639 900	866

Erläuterungen

Zu Titel 529 20:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die der Staatssekretärin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 30:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die den Dienststellen und Einrichtungen aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 40:

Die Mittel dienen zur Deckung des Aufwandes der Personalvertretungen und der Schwerbehindertenvertretungen nach § 96 Abs. 8 des SGB IX.

Zu Titel 531 10:

Die Mittel sind erforderlich zur Beschaffung von Informationsmaterial sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über Förderprogramme des Landes und über die Aufgaben und fachlichen Ziele des Ministeriums.

Im Einzelnen sind vorgesehen:

- a) Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterial in gedruckter Form
- b) Bereitstellung, Aktualisierung und Pflege von Informationen und Dokumentationen im Internet
- c) Durchführung von Tagungen, Pressekonferenzen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen

Zu Titel 545 00:

Die Mittel sind für die Wahrnehmung der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung vorgesehen.

Ferner veranschlagt sind die Kosten für weiterführende Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit der Beschäftigten sowie die Kosten für Unterstützungs- und Beratungsleistungen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren von Beschäftigten des Ministeriums geleistet werden.

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 15 020 Titel 549 10.

Zu Titel 546 00:

Für die Verpflichtung des Landes aus dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten (Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG) vom 27.07.1981 (BGBl. I S. 705).

Zu Titel 547 12:

Die schrittweise Einführung von EPOS.NRW macht eine Trennung von Ergebnis- und Transfermittelbudget erforderlich. Daher werden die sächlichen Verwaltungsausgaben der Fördertitelgruppen der Fachkapitel ab dem Haushaltsjahr 2016 im Zentralkapitel (zukünftiges Ergebnisbudget) ausgewiesen. Die hier veranschlagten Mittel waren im Vorjahr bei den nachstehenden Titelgruppen veranschlagt/mitveranschlagt:

Haushaltsstelle	EUR
Kapitel 15 080 Titelgruppe 64	33.000
Kapitel 15 080 Titelgruppe 71	200.000
Kapitel 15 080 Titelgruppe 72	500.000
Kapitel 15 080 Titelgruppe 75	2.000
Kapitel 15 080 Titelgruppe 81	440.000
Kapitel 15 080 Titelgruppe 83	20.000
Kapitel 15 080 Titelgruppe 85	20.000
Kapitel 15 080 Titelgruppe 90	65.000
Zusammen	1.280.000

Der Ansatz berücksichtigt ferner eine Verlagerung von 450.000 EUR nach Kapitel 15 010 Titel 547 13.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
547 13	291	Sächliche Verwaltungsausgaben Emanzipation. 1. Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben des Kapitels 15 035. 2. Die Verpflichtungsermächtigung des Titels ist gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels 15 035. Verpflichtungsermächtigung: 580 000 EUR.	1 051 400	—	+1 051 400	331
547 14	291	Sächliche Verwaltungsausgaben Pflege, Alter, demographische Entwicklung. 1. Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppen 62 und 90 des Kapitels 15 044. 2. Die Verpflichtungsermächtigung des Titels ist gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 62 und 90 des Kapitels 15 044. Verpflichtungsermächtigung: 1 600 000 EUR.	2 497 500	320 000	+2 177 500	1 125
547 20	219	Ausgaben für die Koordinierung der Fortbildung im Prüfdienst. 1. § 17 Abs. 3 LHO. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden. 3. Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.	60 000	60 000	—	29
547 30	011	Sächliche Verwaltungsausgaben für den europäischen und internationalen Erfahrungsaustausch. Aus diesem Titel dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn bei anderen Titeln des Landeshaushalts Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO). Verpflichtungsermächtigung: 104 000 EUR.	90 000	100 000	-10 000	—
547 35	011	Sächliche Verwaltungsausgaben für das Fördercontrolling. Verpflichtungsermächtigung: 20 000 EUR.	110 000	110 000	—	72
547 45	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Umsetzung der IT-Sicherheitsrichtlinie.	52 800	—	+52 800	—
547 50	011	Sächliche Verwaltungsausgaben Informationstechnologie. Verpflichtungsermächtigung: 240 000 EUR.	728 100	738 100	-10 000	383
547 55	011	Sächliche Verwaltungsausgaben Kosten- und Leistungsrechnung, Produkthaushalte, neue Steuerungsinstrumente. Reisekosten anlässlich der Fortbildung dürfen aus diesem Titel gezahlt werden. Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.	400 000	400 000	—	15
547 58	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	—	1 500	-1 500	6

Erläuterungen

Zu Titel 547 13:

Die schrittweise Einführung von EPOS.NRW macht eine Trennung von Ergebnis- und Transfermittelbudget erforderlich. Daher werden die sächlichen Verwaltungsausgaben der Fördertitelgruppen der Fachkapitel ab dem Haushaltsjahr 2016 im Zentralkapitel (zukünftiges Ergebnisbudget) ausgewiesen. Die hier veranschlagten Mittel waren im Vorjahr bei den nachstehenden Titelgruppen veranschlagt/mitveranschlagt:

Haushaltsstelle	EUR
Kapitel 15 035 Titelgruppe 61	100.000
Kapitel 15 035 Titelgruppe 62	494.100
Kapitel 15 035 Titelgruppe 75	7.300
Zusammen	601.400

Der Ansatz berücksichtigt ferner eine Verlagerung von 450.000 EUR aus Kapitel 15 010 Titel 547 12.

Zu Titel 547 14:

Die schrittweise Einführung von EPOS.NRW macht eine Trennung von Ergebnis- und Transfermittelbudget erforderlich. Daher werden die sächlichen Verwaltungsausgaben der Fördertitelgruppen der Fachkapitel ab dem Haushaltsjahr 2016 im Zentralkapitel (zukünftiges Ergebnisbudget) ausgewiesen. Die hier veranschlagten Mittel waren im Vorjahr bei den nachstehenden Titelgruppen veranschlagt/mitveranschlagt:

Haushaltsstelle	EUR
Kapitel 15 044 Titelgruppe 62	1.097.500
Kapitel 15 044 Titelgruppe 90	1.400.000
Zusammen	2.497.500

Zu Titel 547 20:

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Prüfdienste des Bundes und der Länder wird die gemeinsame Fortbildung der im Prüfdienst Beschäftigten durch das Land NRW koordiniert. Die Kosten der Fortbildungsmaßnahmen werden hier veranschlagt und durch die Einnahmen bei Titel 232 10 von Bund und Ländern gegenfinanziert.

Zu Titel 547 30:

Veranschlagt sind Aufwendungen im Rahmen des fachlichen Erfahrungsaustausches, insbesondere bezüglich der Aktivitäten zu europäischen Schwerpunktthemen.

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 15 020 Titel 549 10.

Zu Titel 547 35:

Die Mittel sind zur Vergabe von Aufträgen im Zusammenhang mit Maßnahmen des Fördercontrollings veranschlagt.

Zu Titel 547 45:

Der Titel dient der Deckung von sächlichen Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der IT-Sicherheitsrichtlinie (Informationssicherheit in der Landesverwaltung).

Zu Titel 547 50:

Veranschlagt sind die Kosten für

- die Sicherstellung eines stabilen Netzbetriebs,
- Beschaffungen zur weiteren Umsetzung des IT - Konzepts des Ministeriums,
- Beschaffungen von PC - Zubehör.

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 15 020 Titel 549 10.

Im Vorjahr bei Kapitel 15 010 Titelgruppe 60 mitveranschlagt.

Zu Titel 547 55:

Im Vorjahr in Kapitel 15 010 Titelgruppe 61 veranschlagt.

Zu Titel 547 58:

Aus diesem Titel wird über die Deckungsfähigkeit nach § 10 Abs. 1 Haushaltsgesetz auch die Ausstattung und Unterhaltung eines Eltern-Kind Büros im Dienstgebäude Horionplatz 1 finanziert.

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 15 020 Titel 549 10.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
547 59 861	Ausgaben im Rahmen der Regelung des § 9 Haushalts- gesetz.	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
686 10 011	Beiträge an Vereine, Gesellschaften, wissenschaftliche Einrichtungen und dergleichen.	9 000	—	+9 000	—
Ausgaben für Investitionen					
812 10 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Ma- schinen im Inland. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 831 00.	445 300	445 300	—	345
831 00 314	Erwerb von Beteiligungen. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 812 10 geleistet werden.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 547 59:

Der Titel dient der Umsetzung der bei Kapitel 20 020 Titel 971 11 veranschlagten Ausgabemittel ("Restdeckungsmittel"), die nach § 9 Abs. 1 und Abs. 2 Haushaltsgesetz im Haushaltsvollzug zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Zu Titel 686 10:

Veranschlagt für Beiträge an die Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten. Im Vorjahr veranschlagt in Kapitel 15 080 Titel 686 90.

Zu Titel 812 10:

Veranschlagt sind die Kosten für Ersatz- und Neubeschaffungen von Servern und Arbeitsplatzrechnern, Ersatzbeschaffungen für Telearbeitsplätze, Ersatzbeschaffungen für den Erhalt und den Ausbau der Netzinfrastruktur.

Im Vorjahr bei Kapitel 15 010 Titelgruppe 60 und Titelgruppe 61 mitveranschlagt.

Zu Titel 831 00:

Der Titel wurde vorsorglich für den Beteiligungserwerb an der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) ausgebracht.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen
Titelgruppe 70
**Patientenbeauftragte/-r der Landesregierung Nord-
rhein-Westfalen**

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Haushaltsplans für den gleichen Zweck veranschlagten Mitteln verausgabt werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

429 70	314	Personalausgaben. Zu Lasten dieses Titels können befristete Dienstverträge überjährig abgeschlossen werden.	—	—	—	182
547 70	314	Sächliche Verwaltungsausgaben.	400 000	400 000	—	150
		Summe Titelgruppe 70.	400 000	400 000	—	331

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 70:

In dieser Titelgruppe sind die Mittel für den Patientenbeauftragten veranschlagt. Der Patientenbeauftragte ist zentrale Ansprechstelle zur Koordination und Anwaltschaft für die Belange erkrankter Menschen sowie ihrer Angehörigen und unterstützt sie dabei, sich selbstbestimmt, gleichberechtigt und eigeninitiativ in einem für sie transparenten Gesundheitssystem zu bewegen.

Im Vorjahr im Kapitel 15 080 Titelgruppe 80 veranschlagt.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
	Titelgruppe 80				
	Prüfung Kranken-/Pflegeversicherung gemäß § 274 SGB V				
	Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
422 80 219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten , Richterinnen und Richter.	1 475 500	1 397 200	+78 300	1 337
	Planstellen				
	2016	2015			
	1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin		
	4	4	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin		
	1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin		
	11	11	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin		
	8	8	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin		
	1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtsmann/Regierungsamtsfrau		
	1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin		
	27	27	Planstellen		
	—		davon Dienstwohnungsinhaber		
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	6	6	Höherer Dienst		
	20	20	Gehobener Dienst		
	1	1	Mittlerer Dienst		
	—	—	Einfacher Dienst		
	Leerstellen				
	2016	2015			
	1	1	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin		
	1	1	Leerstellen		
427 80 219	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	—
428 80 219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	202 200	185 200	+17 000	230
432 80 018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter und deren Hinterbliebenen.	139 100	160 000	-20 900	154
443 80 219	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	800	600	+200	1
453 80 219	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

Prüfdienst nach § 274 SGB V (zuletzt geändert durch Artikel 1 G. v. 24.07.2010 BGBl. I S. 983) für die landesunmittelbaren Krankenkassen und deren Arbeitsgemeinschaften, die landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger, die Landesverbände der Krankenkassen, die Arbeitsgemeinschaften "Medizinischer Dienst der Krankenversicherung", die Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen, die Beschwerdeausschüsse und Prüfungsstellen nach § 106 SGB V sowie die Pflegekassen.

In der Titelgruppe sind die nach der Prüfkostenverordnung erstattungsfähigen Sach- und Personalausgaben veranschlagt.

Zu Titel 422 80:**Leerstellen**

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2016	2015
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 12	1	–	–	–	–	–		1	1
Zusammen	1	–	–	–	–	–		1	1

Zu Titel 428 80:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2016	Stellensoll 2015	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	1	1	–
Mittlerer Dienst	2	2	–
Gesamt	3	3	–

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2016	2015
Mittlerer Dienst	2	–	–	–		2	2
Zusammen	2	–	–	–		2	2

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
527 80	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	180 000	180 000	—	156
547 80	219	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	91 200	91 200	—	42
Summe Titelgruppe 80.			2 088 800	2 014 200	+74 600	1 919
Gesamtausgaben Kapitel 15 010.			32 960 900	28 633 000	+4 327 900	26 189
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 010.			4 348 000	572 000	+3 776 000	

Erläuterungen

Zu Titel 547 80:

	EUR
1. Interne Fortbildungen (Koordinierungsstelle, KoFo)	40.000
2. Externe Fortbildungen	15.000
3. Sonstiges	36.200
Zusammen	91.200

Aus diesem Titel werden auch die an andere Prüfdienste weiterzuleitenden Kostenanteile aus den Erstattungen für die Prüfung der bei den Krankenkassen angewandten zentral entwickelten Software geleistet.